

Blitzer-Alarm in Leipzig: Wo Raser heute ihre Strafe erwarten!

Am 28.05.2025 werden in Leipzig mobile Radarkontrollen durchgeführt. Informieren Sie sich über Geschwindigkeitslimits und Bußgelder.



Leipzig, Deutschland - Am heutigen 28. Mai 2025 wird in Leipzig an fünf ausgewählten Standorten mit mobilen Geschwindigkeitsmessern kontrolliert. Diese Maßnahme zielt darauf ab, Raser zu stoppen und die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Die Überwachung erfolgt an den Orten Arthur-Winkler-Straße, A14, Hermann-Liebmann-Straße, Rosa-Luxemburg-Straße und Zweinaundorfer Straße. Aus den Berichten geht hervor, dass die Verkehrsanliegen angesichts der häufigsten Verkehrsverstöße in Deutschland, den Geschwindigkeitsüberschreitungen, von großer Bedeutung sind. **Regionalspiegel Sachsen berichtet.**

Die Geschwindigkeitsgrenzen sind klar definiert: So gilt an der

Arthur-Winkler-Straße und Hermann-Liebmann-Straße ein Tempolimit von 50 km/h, während auf der Rosa-Luxemburg-Straße lediglich 30 km/h erlaubt sind. Bei Überschreitungen müssen Fahrzeugführer mit hohen Bußgeldern und möglichen Fahrverboten rechnen, insbesondere wenn sie die zulässige Geschwindigkeit erheblich überschreiten.

Bußgelder und Fahrverbote

Die Bußgelder für Geschwindigkeitsüberschreitungen sind im Bundeseinheitlichen Bußgeldkatalog festgelegt und können je nach Schwere des Vergehens stark variieren. Innerorts bedeutet eine Überschreitung von bis zu 10 km/h lediglich 30 Euro. Hingegen müssen Verstöße ab 26 km/h mit 180 Euro Bußgeld und ggf. einem Monat Fahrverbot bestraft werden. Bei schwereren Verstößen, etwa ab 61 km/h, sind bis zu 800 Euro und drei Monate Fahrverbot die Konsequenz. Dies zeigt, wie ernst der Gesetzgeber die Regelungen nimmt, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu gewährleisten. **Bussgeldportal.de** **erläutert** die verschiedenen Verwaltungsmaßnahmen.

Besonders auffällig sind die hohen Strafen, die bei Lkw und Fahrzeugen mit Anhängern gelten, deren Tempolimit strenger geregelt ist. So dürfen Lkw über 3,5 Tonnen bestimmte Geschwindigkeiten nicht überschreiten, und Pkw mit Anhänger haben ein maximales Tempolimit von 80 km/h, wobei Tempo 100 nur mit einer speziellen Plakette erlaubt ist. Dies stellt sicher, dass auch schwere Fahrzeuge sicher und vorschriftsmäßig im Straßenverkehr unterwegs sind.

Verkehrssicherheit und Verhaltensregeln

Ein weiterer Aspekt, der berücksichtigt werden muss, sind die hinzugefügten Toleranzen bei Blitzermessungen: So wird bei Geschwindigkeitsmessungen bis 100 km/h ein Toleranzabzug von 3 km/h gewährt, und über 100 km/h liegt dieser bei 3 Prozent. Dies ist wichtig für die Fahrer, da es in einigen Fällen entscheidend sein kann, ob ein Bußgeld fällig wird oder nicht. Es

wird empfohlen, besonders darauf zu achten, nicht mit mehr als 26 km/h zu schnell zu fahren, da hier bereits Punkte in Flensburg und ein drohendes Fahrverbot verhängt werden können. **ADAC wird ebenfalls aktiv auf die Thematik eingehen.**

Zur Vermeidung von Missverständnissen sorgt eine klare Kommunikation über die möglichen Einspruchsrechte gegen Bußgeldbescheide für mehr Transparenz. Diese können eingereicht werden, wenn Mess- oder Formfehler vorliegen. Zudem sollten Wiederholungstäter, die innerhalb eines Jahres mehrfach geblitzt werden, besonders vorsichtig sein, da schon geringere Überschreitungen zu einem Fahrverbot führen können. Dies alles unterstreicht die Wichtigkeit, die Geschwindigkeit im Straßenverkehr konstant zu beachten.

Details	
Ort	Leipzig, Deutschland
Quellen	• www.regionalspiegel-sachsen.de • bussgeldportal.de • www.adac.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net